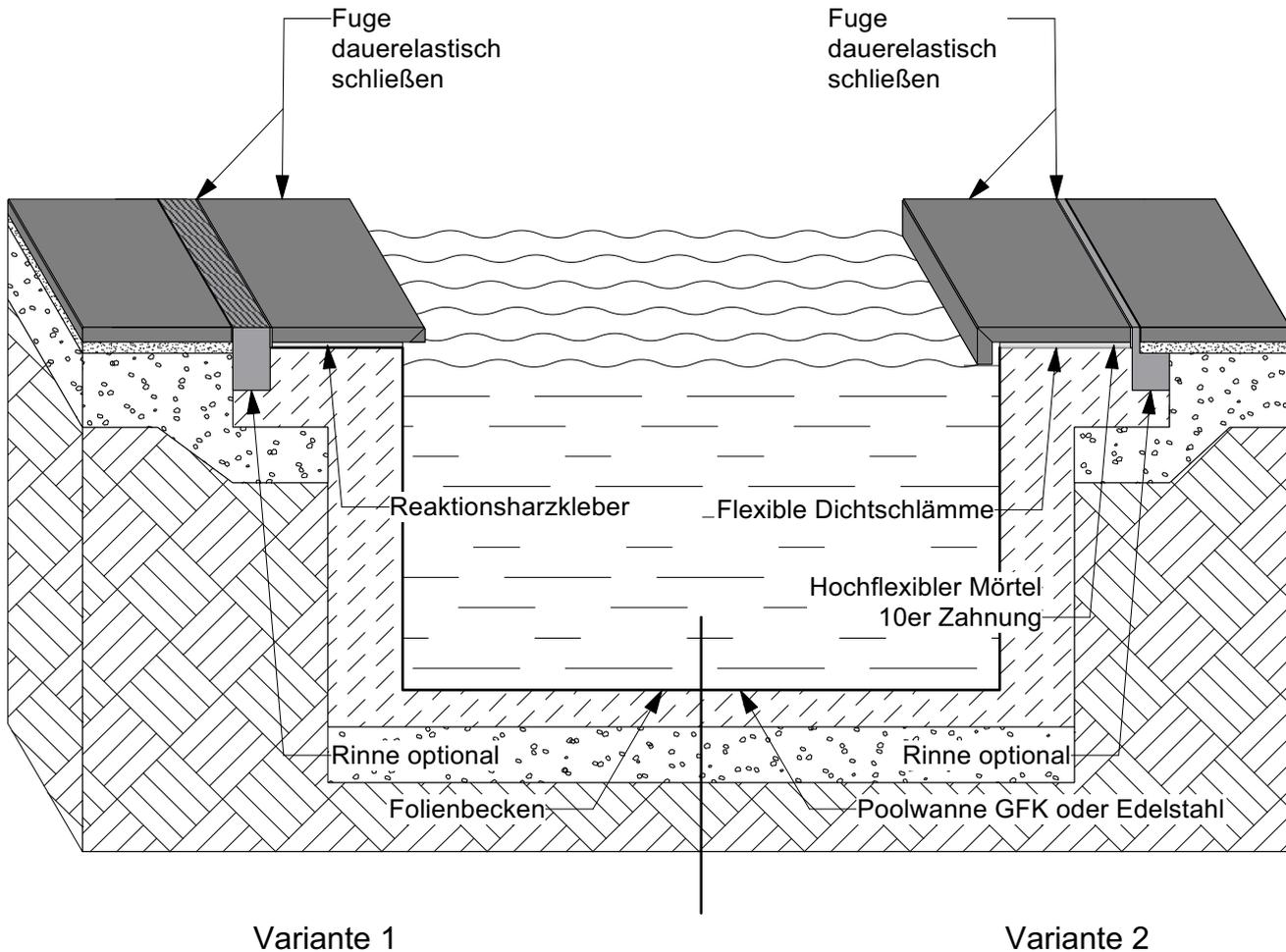


Einbauhinweis Rinn Poolumrandungen



Variante 1

Variante 2

1. Beckenwände herstellen und ausreichend austrocknen lassen (mind. 4 Wochen).
2. Poolfolie nach Herstellerangabe einbauen.
3. Poolumrandungen mit einem Reaktionsharzkleber/ Flexkleber auf die Poolfolie aufkleben.

Hinweis:

- Längs- und Quertugen sind dauerelastisch zu schließen.
- Poolumrandungen sollten vollflächig auf Unterkonstruktion aufliegen und nicht in die Umgangsflächen hineinragen (verhindert Risse und Brüche).
- Angrenzende Betonwerksteinplatten können in der ungebundenen, aber auch in der Mischbauweise mit gebundener Bettung anschließen.

Reaktionsharzkleber/ Flexkleber:

- Sopro DünnBettEpoxi
- Sopro PU-Kleber
- Sopro megaFlex turbo Silver

Dauerelastische Fugenfüllstoffe:

- Rinn Kraftkleber
- Sopro MarmorSilikon

Hinweis:

Der Einsatz von Poolumrandungen bei Chlor- bzw. Salzwasserpools (Salzgehalt von 0,3 - 0,45%) ist unkritisch. Allerdings sollte man ab einem Salzgehalt über 1% auf Epoxidharzmörtel zurückgreifen.

1. Beckenwände herstellen und ausreichend austrocknen lassen (mind. 4 Wochen).

2. Krone der Beckenwände zur Entkopplung und Abdichtung mit einer flexiblen Dichtschlämme zweifach bestreichen.

3. Poolwanne nach Herstellerangabe einbauen.

3. Poolumrandungen mit einem hochflexiblen Mörtel (10er Zahnung) im Buttering-Floating-Verfahren auf die Krone der Beckenwände aufkleben.

Hinweis:

- Längs- und Quertugen sind dauerelastisch zu schließen.
- Poolumrandungen sollten vollflächig auf Unterkonstruktion aufliegen und nicht in die Umgangsflächen hineinragen (verhindert Risse und Brüche).
- Angrenzende Betonwerksteinplatten können in der ungebundenen, aber auch in der Mischbauweise mit gebundener Bettung anschließen.

Dichtschlämme:

- Sopro Dichtschlämme Flex 2-K

Hochflexibler Mörtel:

- Sopro No. 1
- Sopro megaFlex turbo Silver

Dauerelastische Fugenfüllstoffe:

- Rinn Kraftkleber
- Sopro MarmorSilikon